

Serviceoffensive Ausländerbehörde

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07585

Per E-Mail an das Kreisverwaltungsreferat

Mit E-Mail vom 18.11.2022 haben Sie uns o.g. Beschlussvorlage mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet.

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) beantragt im Beschlussentwurf unter Ziffer 3 (Seite 12 ff.) zusätzlichen Personalbedarf:

Bereich	Funktion	VZÄ	Einwertung	Maßnahme
KVR-II/ 3253	SB Ausländerangelegenheiten	7,5	E9a / A8	Zusätzlicher Bedarf ab 01.01.2023; befristet auf drei Jahre ab Besetzung in der Implerstraße 11 Erläuterung unter 3.1.3.1
KVR-II/32	SB Ausländerangelegenheiten	6,75	E9a / A9	Zusätzlicher Bedarf ab 01.01.2023 unbefristet in der Ruppertstraße 19 Erläuterung unter 3.1.3.4
KVR-II/35	SB Ausländerangelegenheiten	5,71	E9a / A9	Zusätzlicher Bedarf ab 01.01.2023 unbefristet in der Ruppertstraße 19 Erläuterung unter 3.1.3.4
KVR-II/32	Teamassistenz	2,0	E6 / A6	Verlängerung der Befristung einheitlich bis 31.07.2026 in der Ruppertstraße 19 Erläuterung unter 3.1.3.4
KVR-II/33	Teamassistenz	2,0	E6 / A6	Verlängerung der Befristung einheitlich bis 31.07.2026 in der Ruppertstraße 19 Erläuterung unter 3.1.3.4
Summe		23,96		

Durch die im Beschluss dargestellten Stellenbedarfe wird laut KVR Flächenbedarf an den Standorten Ruppertstraße und Implerstraße ausgelöst.

Die Arbeitsplätze werden in den bereits zugewiesenen Flächen durch Nachverdichtung und Arbeitsplatz-Sharing untergebracht (Ziffer 5).

Es wird daher kein zusätzlicher Büroraumbedarf beim Kommunalreferat angemeldet.

Das Kommunalreferat zeichnet die Beschlussvorlage ohne Einwände mit.